

Presseinformation

DEKRA Kinderkappenaktion 2026

Wer gut zu sehen ist, ist sicherer unterwegs

- ▶ Kappen in Signalfarbe und mit retroreflektierenden Elementen
- ▶ Seit 2004 insgesamt rund 4 Millionen Kinder in Deutschland erreicht
- ▶ Erklärfilme geben Tipps fürs richtige Verhalten im Straßenverkehr

Für Hunderttausende Kinder in Deutschland steht in diesem Jahr die Einschulung an. Das bedeutet für viele von ihnen auch, dass sie zum ersten Mal selbstständig im Straßenverkehr unterwegs sind. Wenn sie dann gut zu sehen sind, bringt das einen entscheidenden Vorteil in Sachen Sicherheit. Deshalb setzt die Sachverständigenorganisation DEKRA auch 2026 die Aktion „Sicherheit braucht Köpfchen“ fort. Seit mehr als 20 Jahren werden dabei signalrote Kappen mit retroreflektierenden Elementen verteilt – oft in Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern wie den Verkehrswachten.

„Mit unserer Kampagne engagieren wir uns gezielt für die schwächste Gruppe im Straßenverkehr“, so Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH. „Wer zu Fuß unterwegs ist und noch dazu wenig Erfahrung hat, braucht unbedingt die Rücksicht und Unterstützung von uns allen. Und dabei hilft es natürlich sehr, wenn die Kinder gut zu sehen sind.“

Hier setzt seit 2004 die DEKRA Kinderkappen-Aktion an. Die Kappen sorgen mit ihrer roten Signalfarbe und ihren retroreflektierenden Elementen bei allen Lichtverhältnissen dafür, dass die Kinder auffallen.

Zusätzlich zu den Kappen rät DEKRA allen Eltern, auch bei Kleidung, Schuhen und Schulranzen der Kinder auf kontrastreiche Farben und retroreflektierende Elemente zu achten. „Damit sind Kinder für andere Verkehrsteilnehmer besser zu erkennen, vor allem in der Dämmerung oder bei Dunkelheit – also zu den Zeiten, zu denen die meisten Fußgänger-Unfälle passieren“, so Kutschera

Die Verteilung der DEKRA Kappen wird kombiniert mit Aufklärung für Kinder und Eltern zum Thema „Sicherer Schulweg“. Tipps für Kinder und Eltern zum sicheren Schulweg gibt auch die Webseite www.dekra.de/kinderkappen – unter anderem mit kindgerecht gestalteten Erklärfilmen zu Themen wie Sichtbarkeit im Straßenverkehr,

Datum Stuttgart, 30.07.2026 / Nr. 064
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

richtiges Verhalten am Zebrastreifen, Tipps zum sicheren Busfahren und Vorbereitung auf den „Fahrrad-Führerschein“. Auch die Begleitbroschüre zur Aktion ist online abrufbar. Außerdem liegt sie an den DEKRA Niederlassungen kostenlos aus.

Internationale Aktion

Inzwischen läuft die DEKRA Kinderkappenaktion weit über Deutschland hinaus. In diesem Jahr setzen auch DEKRA Gesellschaften in neun anderen Ländern, von Finnland bis Portugal, von Bulgarien bis China, die Kampagne um. „Seit mehr als 100 Jahren ist DEKRA im Einsatz für die Sicherheit auf unseren Straßen – und das nicht nur hier in Deutschland, sondern in vielen Ländern der Welt“, so Kutschera.

Über DEKRA

Seit mehr als 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben. Im Jahr 2025 hat DEKRA einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zum besten 1 % der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.